

**Bitte beachten Sie, dass nur einmalig ein Social Top-Up gefördert werden kann, auch wenn mehrere Kriterien auf Sie zutreffen. Dieses Social Top-Up ist jedoch mit dem Green Travel Top-Up kombinierbar. Wir benötigen diese Vorlage von Ihnen nur, wenn eines der Top-Ups für Sie in Frage kommt.**

**Bitte drucken und füllen Sie die Vorlage aus und senden sie an [goingabroad@uol.de](mailto:goingabroad@uol.de). Die Pauschalen werden automatisch bei der Berechnung Ihres Erasmus+ Zuschuss berücksichtigt. Bewahren Sie das Original für 5 Jahre auf.**

## Ehrenwörtliche Erklärung für Top-Ups zum Erasmus+ Zuschuss

Hiermit bestätige ich \_\_\_\_\_, geboren am (tt.mm.jjjj) \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_, dass ich mein Auslandsstudium an der Partneruniversität \_\_\_\_\_ im Land \_\_\_\_\_ während des

<input type="radio"/>	Wintersemester (an der Uni Oldenburg)	20____/____
<input type="radio"/>	Sommersemester (an der Uni Oldenburg)	20____

verbringen werde und die Berechtigung zur Beantragung der folgenden Top-Ups im Erasmus+ Programm habe (bitte ankreuzen und Erläuterungen auf Seite 2 beachten):

Bitte ankreuzen	Mögliche Top-Ups	Förderhöhe
<input type="radio"/>	Top-Up für „Green Travel“ <sup>1</sup> <input type="checkbox"/> 1 Tage (über 8 Stunden) Reisezeit für Hinreise <input type="checkbox"/> 2 Tage (über 24 Stunden) Reisezeit für Hinreise <input type="checkbox"/> 1 Tage (über 8 Stunden) Reisezeit für Rückreise <input type="checkbox"/> 2 Tage (über 24 Stunden) Reisezeit für Rückreise	einmalig 100 Euro + Reisekostenpauschale für bis zu 4 Reisetage
<input type="radio"/>	Social Top-Up für „Erstakademiker*innen“	250 Euro / Monat
<input type="radio"/>	Social Top-Up für „erwerbstätige Studierende“	250 Euro / Monat
<input type="radio"/>	Social Top-Up für „Studierende mit Kind(ern)“ <sup>2</sup> Anzahl Kind(er) _____	250 Euro / Monat
<input type="radio"/>	Social Top-Up für „Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung“ (ab GdB 20) <sup>3</sup>	250 Euro / Monat

Ich wurde über die Bedingungen und Kriterien der einzelnen Top-Ups informiert und bin mir bewusst, dass ich Nachweise zu meinen beantragten Top-Ups auf Nachfrage im International Office der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg zur Prüfung einreichen muss.

Ich habe alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht und nehme zur Kenntnis, dass ich die genehmigten Gelder im Falle von Falschaussagen in Teilen oder vollständig an die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg zurückzahlen muss.

Auszufüllen durch Student*in	Kenntnisnahme International Office nach Einreichung der Erklärung durch Student*in
_____ Datum, Ort	_____ Datum, Ort
_____ Unterschrift (Studierende*r)	_____ Unterschrift (International Office)

<sup>1</sup> Mit der Beantragung dieses Top-Ups verpflichten Sie sich, den Original-Nachweis der An-/Abreise für 5 Jahre aufzubewahren und diesen auf Anfrage im International Office der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg einzureichen.

<sup>2</sup> Mit der Beantragung dieses Social Top-Ups verpflichten Sie sich, einen Nachweis für 5 Jahre aufzubewahren, dass das Kind zu Ihnen gehört und mit Ihnen reisen wird (z.B. Elterngeldnachweis und Reiseticket).

<sup>3</sup> Mit der Beantragung dieses Social Top-Ups verpflichten Sie sich, einen Nachweis für 5 Jahre aufzubewahren (z.B. bestätigendes ärztliches Attest oder Behindertenausweis).

# Erläuterungen zu den Top-Ups

Die Auszahlung der Top-Ups erfolgt **zusätzlich** zu den [regulären Fördersätzen](#).

## 1. Top-Up für „Green Travel“

Dieses Top-Up können Sie beantragen, wenn Sie die Hin- oder Rückreise zur Partneruniversität mit einem der folgenden, als von der Europäischen Kommission als nachhaltig eingestuft, Verkehrsmitteln antreten werden (mind. 50% der Reisestrecke):

- Zug
- Fahrgemeinschaft
- Bus

Die Höhe der Förderung beträgt einmalig 100 Euro; zusätzlich besteht die Möglichkeit der Förderung von bis zu 4 zusätzlichen Reisetagen.

Mit der Beantragung verpflichten Sie sich, den Original-Nachweis der An-/Abreise für 5 Jahre aufzubewahren und/oder diesen auf Anfrage im International Office der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg zur Prüfung einzureichen.

Falls Sie zu Fuß oder mit dem Fahrrad anreisen, erhalten Sie [hier](#) weitere Informationen für eine zusätzliche Förderungsmöglichkeit.

## 2. Social Top-Up für Erstakademiker\*innen

Dieses Top-Up können Studierende beantragen, deren Eltern keinen, in Deutschland anerkannten, akademischen Abschluss (FH oder Universität) erworben haben.

Bei alleinerziehenden Eltern gilt diese Regelung nur für den jeweiligen Elternteil, bei dem das Kind lebt.

## 3. Social Top-Up für erwerbstätige Studierende

Studierende, die vor Antritt Ihres Auslandsstudiums einer Beschäftigung nachgegangen sind, die sie während ihres Auslandsaufenthalts nicht weiterführen können, sind berechtigt, dieses Top-Up zu beantragen.

Bei sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung gilt:	- monatl. Verdienst 450-850 EUR - Ausübung: min. 6 Monate regelmäßig vor Beginn der Mobilität
--	--

**Achtung!** Studierende, die eine selbstständige Tätigkeit ausüben, sind leider von der Beantragung ausgeschlossen.

## 4. Social Top-Up für Studierende mit Kind(ern)

Studierende, die für ein Auslandsstudium mit ihrem Kind/ihren Kindern ins Ausland reisen, können dieses Top-Up auswählen. Mit der Beantragung dieses Social Top-Ups verpflichten Sie sich, einen Nachweis aufzubewahren, dass das Kind zu Ihnen gehört und mit Ihnen reisen wird (z.B. Elterngeldnachweis und Reiseticket).

Die zusätzlichen Mittel können auch für Paare gewährt werden. Die Doppelförderung eines Kindes ist jedoch ausgeschlossen.

## 5. Social Top-Up für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

Studierende mit einem »Grad der Behinderung (GdB)« ab 20 oder einer chronischen Erkrankung, die für ein Auslandsstudium über Erasmus+ gefördert werden, können dieses Top-Up beantragen. Mit der Beantragung dieses Social Top-Ups verpflichten Sie sich, einen Nachweis Ihrer Behinderung oder chronischen Erkrankung aufzubewahren (z.B. bestätigendes ärztliches Attest oder Behindertenausweis).

Je nach finanziellem Mehrbedarf, gibt es für Studierende mit einem GDB ab 20, die Möglichkeit einen zusätzlichen sogenannten „Langantrag“ zu stellen. Informationen dazu finden Sie [hier](#).